

Verein „fahrgast“ hält ihn für ungünstig, weil er um eine halbe Bahnsteiglänge

# Kurz vor Baubeginn Diskussion

In wenigen Wochen beginnt – mit Verspätung – der Bau des neuen Uni-Bahnhofs in Klagenfurt. Um den Standort wurde heftig gestritten. Jetzt flammt die Diskussion erneut auf. Der Verein „fahrgast“

„Die Verschiebung in einen unbebauten Bereich, der auch zukünftig nicht für eine

Wohnbebauung vorgesehen ist, reduziert den Einzugsbereich für potenzielle Fahr-

gast“ befürchtet, dass durch die geänderte Lage die Wege für Passagiere länger würden. ÖBB und Stadt stehen hinter dem Konzept: „Es ist eine sinnvolle Erweiterung des Verkehrsangebotes!“

gäste im Osten, wogegen es in St. Martin noch Potenzial für Wohnbebauung gibt“,

schreibt „fahrgast“ in seinem neuen Newsletter. Man hätte auch lieber Lifte als Rampen gehabt, mit denen man nach unten kommt, um den Bahnsteig zu wechseln.

ÖBB-Sprecher Christoph Posch: „Die Rampen sind nicht nur in Bau und Erhaltung günstiger, sie sind auch nicht störanfällig, barrierefrei, für Räder und Kinderwagen besser geeignet.“

Das Argument des längeren Weges zum Bahnhof entkräftet Verkehrsstadtrat Peter Steinkellner. „Wer vorher zum Bahnhof Lend ging, steigt auch weiter dort ein. Die Uni-Haltestelle ist nicht Ersatz. Sie ist Zusatzangebot für Bewohner neuer Häuser, für neue Firmen, die Uni, und schließlich für die Erweiterung des Lakeside-Parks.“

Geplant sei die Einbindung des Bahnhofs in die Buslinie. Posch: „Der Bus bringt die Zugfahrgäste vor den Bahnhof, muss aber nicht umdrehen, sondern fährt einfach die Schleife weiter hinunter.“ Der Ver-



Foto: ÖBB

Bushaltestelle, Parkplätze, überdachte Radständer und Rampen, die zu den Bahnsteigen führen

versetzt wurde: „Weiter weg vom Passagiere-Potenzial!“

# um neuen Uni-Bahnhof

ein „fahrgast“ dazu: „Das sind Umwege für die Stadtbusse, das wird teurer.“

Steinkellner: „Das Busangebot in der gesamten Gegend wird erweitert. Zur Buslinie kommen noch je ein Park&Ride-Abstellplatz beim Bahnhof und bei den Wohnblöcken; Parkplätze und überdachte Abstellplätze für Räder.“ **Serina Babka**

**”** *Dieses Gebiet von Klagenfurt wird insgesamt eine bessere Busanbindung bekommen.*

Stadtrat Peter Steinkellner